

# Degrin-info

Ausgabe 2/2012

## Inhalt

**Damit hätte keiner mehr gerechnet! S. 2**  
**Neues Projekt in der DEGRIN.....S. 3**  
**Asyl Monologe - Theateraufführung S. 4**  
**Kinder lernen Spanisch.....S. 5**  
**Seminar für GOSTINI-Kinder.....S. 5**  
**Themenelternabende bei den GOSTINIS.....S. 6**  
**Neues: von&für Mitarbeiter\_innen...S. 7**  
**DEGRIN-Termine.....S. 8**

## Aktuelles

### Liebe Freundinnen und Freunde der DEGRIN!

Wir hoffen, dass Sie/Ihr erholsame und schöne Ostertage hinter sich haben/hinter Euch habt. Wie jedes Jahr freuen wir uns auf den Frühling, der warme Sonnenstrahlen in unser Hauptbüro und die Hort-Küche bringt, die sich im zugigen Altbau befinden und aufgrund von Denkmalschutz-Auflagen leider nicht von den umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen profitieren konnten.

Es ist zwar schon eine ganze Weile her, dennoch möchten wir nochmals ganz offiziell verkünden, dass bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Januar der alte Vorstand mit Barbara Henry (1. Vorsitzende), Mahnaz Ghaderi (2. Vorsitzende) und Brigitte Seiler (Finanzen) wiedergewählt wurde. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Kraft und Freude beim hoffentlich längerfristigen Engagement für unsere DEGRIN!

Wir freuen uns, dass das Projekt „IS' RECHT?! Menschenrechte HIER & DORT“ im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ im März starten konnte. Näheres dazu und auch andere interessante Dinge gibt es in dieser Info-Ausgabe zu lesen.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht

**Ihre/Eure**  
**Thi Ly Nguyen**

Das DEGRIN-Info kann auch auf elektronischem Weg zugesandt werden.  
 Bitte eine E-M@il an:  
[info@degrin.de](mailto:info@degrin.de)



**Hrsg.:** DEGRIN - Begegnung und Bildung in Vielfalt e.V.  
 Gostenhofer Hauptstr. 50 (RG), 90443 Nürnberg  
 Fon: (09 11) 56 83 63-0  
 Fax: (09 11) 56 83 63-10  
[info@degrin.de](mailto:info@degrin.de) • [www.degrin.de](http://www.degrin.de)

**Red.:** Thi Ly Nguyen (V.i.S.d.P.), Stefanie Lechner,  
 Matthias Meneikis, Jana Michel, Sabine Weimert

**Fotos:** Bühne f. Menschenrechte e.V., DEGRIN e.V., Winword-Microsoft



## Mathematik-Förderung im DEGRIN-Schülertreff

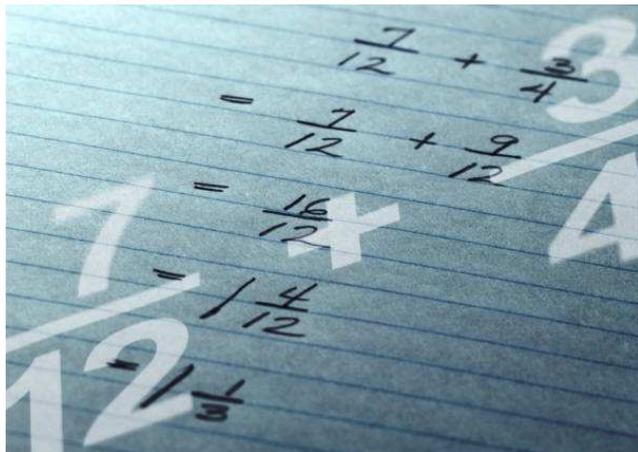
Im DEGRIN-Schülertreff an einem Mittwochmittag: „Hallo ihr Zwei, wie war die Schule?“, fragte ich.

„Ganz OK, nur in Mathe haben wir heute mal wieder gar nichts verstanden. Das wird morgen bestimmt eine Fünf!“, meinte die Eine. „Der Lehrer hat das alles total kompliziert erklärt, wir haben überhaupt nichts verstanden!“ ergänzte der Andere.

Seit längerem arbeiten die Beiden an ihrem Notendurchschnitt. Nur in Mathe konnten sie sich bis jetzt noch nicht verbessern.

Doch fand sich, zufällig zu dieser Zeit, genau der richtige Ehrenamtlicher für einen Matheförderkurs. Seit mehreren Wochen haben die Beiden nun donnerstags 1,5 Stunden Mathe. Dieses Angebot kam so gut bei ihnen an, dass sie sich schon jetzt freiwillig an die Tafel trauen und sogar einen recht ansehnlichen Test mitgebracht haben. Unglaublich - sie freuen sich sogar auf diese Nachmittage.

Vor Kurzem hat sich ein weiterer Herr gefunden, der von dieser Sache Wind bekommen hat und möchte ebenfalls eine Mathefördergruppe betreuen und anleiten.



Da nach wie vor dringender Bedarf für derartige Fördergruppen besteht, ist dies ein tolles Angebot. Es ist bekannt, dass von den Schüler\_inen in der Schule sehr viel verlangt wird. Viele kommen einfach nicht mehr im Unterricht mit. Nachhilfemöglichkeiten werden vermehrt in Anspruch genommen, alleiniges Lernen wird zum Dauerstress.

Viele Schüler\_innen ergreifen inzwischen selbst die Initiative, um Nachhilfe zu bekommen. Bei uns bekommen sie die Gelegenheit dazu. Sie werden im Förderkurs von ihrem derzeitigen Wissensstand abgeholt und angeleitet mit ihren individuellen Lernvoraussetzungen eine positive Einstellung und Grundhaltung zum Fach Mathematik aufzubauen, sowie ein sicheres Verständnis über mathematische Inhalte zu erreichen.

Das heißt: die Förderung wird mit einer unterrichtsbegleitenden Komponente verbunden, die auf die gegenwärtigen schulischen Inhalte ausgerichtet ist. Dabei spielen kreative Methoden, für die in großen Klassen keine Zeit bleibt, eine genauso wichtige Rolle wie das kontinuierliche Rechnen in Eigenarbeit und der bewusste Einbezug mathematischen Denkens in den Alltag.

Letzte Woche fand dann folgendes Gespräch mit denselben Jugendlichen statt: „Hallo ihr Zwei, wie war heute die Schule?“ „Na, wie immer“, meinte einer. „Was habt ihr auf?“, fragte ich. „Bisschen Englisch, und Mathe. Mathe ist aber total einfach!“ antwortete die andere darauf.

Da kam ein anderer Schüler dazu: „Habt ihr es gut, ich habe ‚ätzend‘ schwere Deutschhausaufgaben!“



*Man merkt also: Im Bereich Fördergruppen gibt es nicht nur im Fach Mathematik im Schülertreff der DEGRIN noch allerhand zu tun... wenn Sie jemanden kennen (und/oder selbst Lust haben!) unseren Schüler\_innen in Mathe, Deutsch, Englisch oder anderen Fächern ehrenamtlich zu helfen, melden Sie sich einfach im Schülertreff unter der Nummer 0911-56836312. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!*

Stefanie Lechner

### IS' RECHT?! Menschenrechte HIER & DORT

Seit März verantwortet die DEGRIN ein über das Bundesprogramm „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ gefördertes Projekt im Bereich der Menschenrechtsbildung.

IS' RECHT?! Menschenrechte HIER & DORT will in Nürnberg „Stadt der Menschenrechte und des Friedens“ das Bewusstsein über Menschenrechte stärken und so zum Schutz der Menschenrechte auf lokaler, aber unter Einbeziehung der Erfahrungen von Migrant\_innen an ihren früheren Wohnorten, auch auf globaler Ebene beitragen. Das Projekt fördert die Partizipation von Migrant\_innen und den politischen Diskurs unter Bewohner\_innen mit und ohne Migrationserfahrung sowie die Begegnung auf Augenhöhe.



In der Zeit von März bis Oktober 2012 wird die als Wanderausstellung geplante Sammlung **IS' RECHT?! – Menschenrechte HIER & DORT** von den Beteiligten zu ca. 20 unterschiedlichen Artikeln der Menschenrechtserklärung gestaltet. Die Ausstellung soll aus ganz verschiedenen subjektiven Perspektiven von Nürnberger\_innen mit Migrationserfahrungen auf problematische Zustände aufmerksam machen, den Blick aber auch auf Ereignisse richten, bei denen die Mitgestalter\_innen besonderen Schutz ihrer Rechte erfahren haben.

Sie leben in Nürnberg?

Sie sind in einem anderen Land aufgewachsen oder haben schon längere Zeit an einem anderen Ort gelebt?

Wir suchen weitere Mitgestalter\_innen! Wir laden Sie ein, in der Ausstellung anhand eines selbst gewählten Artikels der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von Ihrem Leben zu erzählen!

Kontakt und weitere Informationen:

DEGRIN – Begegnung und Bildung in Vielfalt e.V.  
Gostenhofer Hauptstr. 50 (RG), 90443 Nürnberg  
Sabine Weimert, Tel: 0911/56 83 63-0  
Email: [weimert@degrin.de](mailto:weimert@degrin.de), [www.degrin.de](http://www.degrin.de)

Integriert in den partizipativen Prozess der Ausstellungsgestaltung werden in enger Kooperation mit Akteur\_innen der Menschenrechtsbildung in Nürnberg Veranstaltungen z.B. Führungen oder Studientage zu Menschenrechten angeboten. So fanden beispielsweise am 23. und 26. April Informationsveranstaltungen für interessierte Mitgestalter\_innen statt. In derselben Woche organisierten wir am Dienstagvormittag im Rahmen der Interkulturellen und Interreligiösen Führungsreihe zusammen mit der Brücke-Köprü und der Evangelischen Familienbildungsstätte

eine Führung durch das vom israelischen Künstler Dani Karavan 1993 geschaffene Kunstwerk in der Straße der Menschenrechte. Die 17 Teilnehmer\_innen wurden von Helga Riedl, Mitarbeiterin des Menschenrechtsbüros der Stadt Nürnberg zwischen den Säulen hindurchgeführt und erfuhren z.B. dass der Sinn des Kunstwerkes nicht nur der künstlerische Eindruck ist, sondern vor allem die Botschaft, die aus jeder einzelnen Säule spricht. Jede der Säulen und Elemente in der Straße der Menschenrechte trägt in Kurzform einen der 30 Menschenrechtsartikel in deutscher und einer weiteren Sprache. Einem der Artikel wurde nicht eine Säule sondern ein Baum gewidmet. Dieser soll eine Aufforderung symbolisieren: es liegt auch in der Verantwortung der Mitglieder der Zivilgesellschaft den Inhalt der Menschenrechtserklärung weiter publik zu machen und für die Etablierung der Menschenrechte einzustehen. Diesen Auftrag verfolgen wir mit dem Projekt gemeinsam mit allen Beteiligten.

Die Eröffnung der Ausstellung ist im Oktober dieses Jahres in der in den Räumen der DEGRIN geplant.



Sabine Weimert

#### Weitere Projekttermine – Herzliche Einladung!

Di, 22. Mai, 19.30 Uhr: Treffen für Mitgestalter\_innen und Unterstützer\_innen in der DEGRIN

Mi, 23. Mai, 10.30 (vor der DEGRIN)/11.00 Uhr: (Beginn am Kornmarkt): Führung durch die Straße der Menschenrechte in einfacher Sprache mit Sr. Paulis (Akademie CPH)

Sa, 09. Juni, 10.00 Uhr: Thementag Menschenrechte mit Seminar mit Helga Riedl (Nürnberger Menschenrechtsbüro) und Gestaltungsworkshop in der DEGRIN

Do, 19. Juli, 09.30 Uhr: Exkursion des DEGRIN Frauentreffs zum Nürnberger Menschenrechtszentrum mit Workshop „Diskriminierung trifft uns alle“ mit Inge Spiegel

Sa, 13. Oktober, Eröffnung der Ausstellung IS' RECHT?! im Rahmen der Interkulturellen Wochen in der DEGRIN

Do, 13. Dezember, 10.00 Uhr: Interkulturelle und Interreligiöse Führung durch die Ausstellung IS' RECHT?!

Gefördert durch das Bundesprogramm „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Menschenrechtsbüro  
Human Rights Office

### Theateraufführung der Bühne für Menschenrechte:



Am 12. März 2012 fand die Aufführung des Theaterstücks Asyl-Monologe im Stadtteilzentrum DESI statt. Sie war eine Kooperationsveranstaltung von Freie Flüchtlingsstadt Nürnberg, Xenos Nürnberg, DEGRIN, Internationales Frauencafé, Bündnis Aktiv für Menschenrechte, Projekt Bleib in Nürnberg, Karawane für die Rechte von Flüchtlingen und MigrantenInnen.

Asyl-Monologe beruhen auf dem Konzept des dokumentarischen Theaters: Wortgetreue Texte, die auf Interviews beruhen, verleihen den Stimmen sonst ungehörter Menschen Gehör. Drei professionelle Schauspieler\_innen bieten die Monologe dar und sprechen damit das Publikum direkt an – sie berühren und aktivieren. Begleitet wurden die Asyl-Monologe von einem Bassisten.

Im Kneipenbereich der DESI wurde eine außergewöhnlich gute und anschauliche Ausstellung von der Gruppe felaria über das Asylverfahren in Deutschland aufgehängt, die auf großes Interesse bei den Besucher\_innen stieß. Außerdem wurde äthiopisches Essen in der Kneipe angeboten.

Die Darbietung der Asyl-Monologe war ergreifend und berührend. Sie verdeutlichte exemplarisch an drei ausgewählten Flüchtlingsschicksa-

len ganz unterschiedliche Fluchtgründe, Lebensverläufe, Erwartungen und Hoffnungen der Menschen, die mitten unter uns leben und von denen ein Großteil der Menschen hier doch so wenig weiß.

Die Asyl-Monologe beschrieben auch die Verunsicherung der Menschen hier im Exil, gefangen in einem oft unverständlichen und unbegreiflichen

Dschungel von gesetzlichen Bestimmungen, von un-

menschlich anmutendem Verhalten der verantwortlichen Menschen in den Behörden und den Unterkünften, von den oft unerträglichen Lebensbedingungen und von dem verhängnisvollen Damoklesschwert der Unsicherheit über den weiteren Verlauf des Lebens im Exil.

Nach der Theateraufführung schloss sich eine längere Diskussion an, die von dem Leiter der Bühne für Menschenrechte moderiert wurde.

Besonders interessant war die Anwesenheit eines Vertreters des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, die zu einigen kontroversen Auseinandersetzungen führte, was die Veranstaltung aber spannender macht.

Mit über 100 Besucher\_innen war der Abend sehr erfolgreich. Die Mobilisierung von Seiten der beteiligten Gruppen hatte hervorragend funktioniert.

Es bleibt zu hoffen, dass diese Veranstaltung wichtige Impulse an die Besucher\_innen geben konnte.

*Ulrike Voss (Freie Flüchtlingsstadt Nürnberg) & Thi Ly Nguyen*

## Kinder lernen Spanisch

Seit Herbst 2011 ist die Asociación Cultural de Habla Hispana e.V. Samstag vormittags Gast bei DEGRIN e.V. und führt in unseren Räumen ihren Sprachunterricht durch. Der Verein widmet sich dem Spanisch-Unterricht für Kinder. In einem Gastbeitrag stellt uns das Vorstandsmitglied Jörg Steinheimer den Verein vor.

### Wer wir sind

Als „Elterninitiative“/„Selbsthilfegruppe“ von Eltern spanischsprachiger Kinder ins Leben gerufen, kümmern wir uns als eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein um den Spanisch-Unterricht für unsere Kinder. Organisieren mussten wir uns Ende 2009, nachdem sich der Freistaat Bayern für viele von uns überraschend aus dem muttersprachlichen Unterricht an den Grundschulen zurückgezogen hatte und v.a. für Kinder mit lateinamerikanischen Eltern (teil) kein Unterricht mehr möglich war. Wir finanzieren uns derzeit ohne staatliche Hilfe ausschließlich über unsere Mitgliedsbeiträge und Kursgebühren.

### „Projekt“: Spanisch für Kinder

Unser Ziel ist es, Kindern, die meist einen spanischsprachigen „Migrationshintergrund“ haben, einen spielerischen Zugang zur Sprache zu vermitteln. Das Engagement der ca. 30 Mitglieder und des Vorstands ist rein ehrenamtlich.

Die Unterrichtskonzeption wird von unserem pädagogischen Beirat entwickelt. Unsere drei Lehrerinnen unterrichten derzeit 23 Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren in drei Gruppen.



Nachdem wir fast ein Jahr Gäste in den Räumlichkeiten der Misión Católica de Lengua Española im Nürnberger Zentrum waren, findet der Unterricht nach einem kurzen Abstecher in die Südstadt nun in den Räumlichkeiten von DEGRIN e.V. statt, wo wir uns – nicht zuletzt wegen der zentralen Lage – sehr wohlfühlen.

### Pläne

Angesichts der typischen Schwierigkeiten, mit denen eine derartige Initiative zu kämpfen hat, konzentrieren wir uns auf den laufenden Unterricht. Aber natürlich haben wir Pläne. Gerne würden wir in der Zukunft einen Spanisch-Kurs für deutschsprachige Kinder ab 7 Jahre ohne Vorkenntnisse „aufsetzen“ oder auch eine Erwachsenen-Gruppe ins Leben rufen.

Weitere Infos: [www.acdh.de](http://www.acdh.de) bzw. [www.facebook.com/ho-me.php#!/acdh](https://www.facebook.com/ho-me.php#!/acdh) - oder sprechen Sie einfach den Vorstand an!

## Seminar für GOSTINI-Kinder

### LERNEN LERNEN

Einige unsere Kinder können nicht selbständig und effektiv lernen oder haben Schwierigkeiten, bei den Hausaufgaben konzentriert zu arbeiten. Dies führt dazu, dass ihre Motivation sowie Lernfreude sinken.

Wir Erwachsene wollen den betroffenen Kindern helfen, verfehlen aber oft das eigentliche Ziel. Die vermeintlichen Hilfestellungen erstrecken sich von nicht geeigneten Lernmethoden über Lerndruck, schlechtes Raumklima bis hin zu viel Zuwendung.

Dabei ist es wichtig, dass die Kinder schon im Grundschulalter wissen, wie sie selber „ticken“, d.h. wie sie am effektivsten lernen können und welche Rahmenbedingungen sie zum Lernen brauchen.

Deshalb haben wir für die Schulung der Kinder der 3. und 4. Klasse Frau Brigitte Jessberger engagiert. Als Grundschullehrerin und Expertin auf diesem Gebiet kann sie sehr gut nachvoll-

ziehen, wie es den Kindern geht. Frau Jessberger kam an zwei Nachmittagen in den Hort, um die Kinder mit verschiedenen kreativen Methoden zu schulen und zu begleiten.

Unsere Ziele waren, dass jedes Kind mit neuer Motivation und vielen nützlichen Tipps nach Hause geht, neue effizientere Lern- und Gedächtnistechniken beherrscht und wieder Vertrauen in seine eigenen Fähigkeiten hat. Außerdem sollte jedes Kind wissen, wie es mit Prüfungsstress umgehen, wie es eigene Blockaden entdecken und Blackouts (Aussetzer) verhindern kann.

Wir hoffen sehr, dass die Kinder viel für sich mitnehmen konnten. Jedenfalls waren sie begeistert dabei. Auch die Resonanz der Eltern war sehr positiv. Deshalb werden wir die Zusammenarbeit mit Frau Jessberger fortsetzen, die das Angebot nicht nur unentgeltlich, sondern auch mit großer Begeisterung durchgeführt hatte. Nochmals herzlichen Dank dafür!

Jana Michel



### ... Gostinis

*Manchmal ist es gut, wenn man eine Sicht von außen bekommt, um tägliche Gewohnheiten und antrainierte Arbeitsweisen in Frage zu stellen und gegebenenfalls auch zu korrigieren.*

*Aus dieser Einsicht heraus beschlossen wir vom Hort-Team, uns professionelle Unterstützung in Person von Frau Knolmeyer zu holen. Frau Knolmeyer ist Psychologin, selbst Mutter und arbeitet seit vielen Jahren bei der Stadt Nürnberg als Referentin und Beraterin.*

*Der Plan: Es soll drei Elternabende mit Frau Knolmeyer rund ums Thema „Schule und Kind“ geben.*

Der erste Abend fand bereits im November vergangenen Jahres statt und behandelte das Thema „Hausaufgaben“. Mit elf Elternteilen war dieser erste Abend gut besucht und schon von Anfang an war klar, dass dies kein langweiliger Vortrag werden würde, sondern dass alle sich beteiligen sollten und auch taten. So wurde zum Auflockern mit einem Spiel begonnen: An einer Wand des Raumes wurde ein Schild mit dem Aufdruck „JA“ angebracht, an der gegenüberliegenden Seite ein Schild mit „NEIN“. Die Kursleiterin stellte nun Fragen: „Kontrolliere ich regelmäßig die Schultasche meines Kindes?“, „Achte ich auf eine sinnvolle Gestaltung des Arbeitsplatzes meines Kindes bei den Hausaufgaben?“ oder „Kann ich meinem Kind bei jeder Hausaufgabe, die es hat, wirklich helfen?“.

Nun sollten sich die Eltern in der Nähe des Schildes aufstellen, das ihrer Antwort am nächsten kam; d.h. es gab natürlich auch „eher JA“ und „eher NEIN“ oder genau zwischendrin.

Uns Teilnehmer\_innen wurde so vor Augen geführt, dass jede Person einen anderen Ausgangspunkt und andere (vielleicht festgefahrene) Ansichten hat und evtl. ein Umdenken nötig ist.

Auch Themen wie „Unterbreche ich mein Kind während seiner Hausaufgaben oft, um es zu korrigieren?“ zeigten gleich: An diesem Abend sollte man sich auf eine Kurskorrektur einlassen.

Auch dass Kinder durch zu viel gut gemeinte Hilfe unselbstständig werden könnten, wurde auch mir als Erzieher wieder einmal deutlich gezeigt.

Frau Knolmeyer zeigte sich als Mutter und Fachkraft sehr offen und unterstützend und nahm sich genügend Zeit, um Fragen und Bedenken zu thematisieren. Deshalb konnten die Eltern die Anregungen und Tipps gerne annehmen.

So war es kein Wunder, dass der zweite Elternabend am 8. März noch besser besucht war. Diesmal ging es um „Lernlust und Lernfrust“. Zu Beginn sollten die Eltern zwei Fragebögen über die Schwächen und die Stärken ihres Kindes beantworten. Später wurden heikle Themen wie „Wie schaffe ich es, dass mein Kind wieder gerne in die Schule gehen möchte?“ und „Wie bekommt mein Kind wieder Ehrgeiz?“ aufgegriffen und gute Lösungsansätze aufgezeigt.

*Am 23. Mai wird der nächste Elternabend stattfinden. Das Thema wird das deutsche Schulsystem sein, die Informationen werden an diesem Abend auch in türkische Sprache übersetzt.*

*Wir freuen uns darauf, an einem weiteren Abend von Frau Knolmeyers Kompetenz profitieren zu können.*

Matthias Meneikis

## Impressionen von der Gemütlichen DEGRIN „Grüße vom Balkan – Wissenswertes über Bulgarien“ am 20. April 2012



Ganz ♥-lichen Dank an unsere Ehrenamtliche und Ex-Praktikantin Lea und Ihren Mann Vassil Vassilev für den tollen Abend!!!

... der nicht nur, wie die Bilder vielleicht vermuten lassen, kulinarische Highlights mit sich brachte!



*Liebe Vereinsmitglieder, liebe Ehrenamtliche, liebes DEGRIN-Team,*

*ich danke euch für eure offene und herzliche Art, die meinen Einstand in der DEGRIN so leicht gemacht hat.*

*Nun möchte ich mich noch einmal bei allen vorstellen, die mich bisher noch nicht kennengelernt haben.*

*Mein Name ist Stefanie Lechner und ich bin seit dem 16. Januar 2012 stellvertretende Leitung des Schülertreffs der DEGRIN.*

*Bisher habe ich als Erzieherin in den Bereichen Kinderkrippe, Kindergarten, offene Jugendarbeit und zuletzt in einem Hort im Nürnberger Stadtteil Muggenhof gearbeitet. Doch im Schülertreff gehe ich dem Arbeitsbereich entgegen, dem mein Herz gehört.*

*In meiner Freizeit reise ich gerne, besuche Festivals aller Art und genieße das Abenteuer, fremde Kulturen zu entdecken.*

*Deshalb freut es mich besonders für die DEGRIN arbeiten zu dürfen.*

*Was mich in der DEGRIN besonders beeindruckt hat? Wie viel möglich werden kann, wenn eine Einrichtung Hilfe von einer so großen Anzahl von engagierten Ehrenamtlichen bekommt.*

*Was ich in der DEGRIN vorhabe? Menschen verbinden, Zuverlässigkeit bieten, neue Ideen fördern und fordern.*

*Kurz gesagt: Ich freue mich sehr auf eine aufregende Zeit in der DEGRIN und ihren vielen, helfenden Händen.*



*Herzliche Grüße,  
Stefanie Lechner*

# Degrin-terminale

## Mai

Mi., 02.05.2012, 17.30 Uhr

Fr., 04.05.2012, 17.30 Uhr:

Mo., 07.05.2012, 18.30 Uhr

Fr., 18.05.2012

Sa., 19.05.2012, 11.00 Uhr

Di., 22.05.2012, 19.30 Uhr

Mi., 23.05.2012, 10.30/11.00 Uhr

Mi., 23.05.2012, 18.00 Uhr

29.05. – 09.06.2012

Di., 29.05. – Fr., 01.06.2012

Di., 29.05. – Sa., 02.06.2012

## Juni

Fr., 08.06.2012, 17.00 Uhr

Sa., 09.06.2012, 10.00 Uhr

Di., 19.06.2012, 18.00 Uhr

## Juli

Mo., 02.07.2012, 18.30 Uhr

Fr., 13.07.2012, 15.00 Uhr

Do., 19.07.2012, 09.30 Uhr

Fr., 20.07.2012, 10.00 Uhr

Fr., 20.07.2012, 18.00 Uhr

## August/September

01.08. – 12.09.2012

Mi., 01.08. – Fr., 03.08.2012

**Fortbildung für alle Mitarbeiter\_innen:**  
Selbstverteidigung, Teil 1: Theorie

**Fortbildung für alle Mitarbeiter\_innen:**  
Selbstverteidigung, Teil 2: Praxis

**Mitgliederversammlung**  
für alle Mitarbeiter\_innen, (Förder-) Mitglieder,  
Pat\_innen und Interessierte

**Hort geschlossen**

Teilnahme am **Hinterhof-Flohmarkt** in Gostenhof-Ost

**Treffen für Beteiligte am Projekt**  
IS` RECHT?! - Menschenrechte HIER & DORT

**Führung in der Straße der Menschenrechte** in einfacher Sprache, in Zusammenarbeit mit der Akademie CPH

**Elternabend** „Das deutsche Schulsystem“ mit türkischer Übersetzung

**Pfingstferien**

**Ferienprogramm im Schülertreff**

**GOSTINI-Ferienfreizeit** in Unterjoch im Allgäu

**Interkulturelle & Interreligiöse Kirchenführung:** 700 Jahre gelebter Glaube - Hoffnungsbilder in St. Sebald mit Ursula Häusler für Kinder & Erwachsene

**Thementag „Menschenrechte“** zur Erstellung der Ausstellung IS` RECHT?! Menschenrechte HIER & DORT in Zusammenarbeit mit dem Nbg Menschenrechtsbüro

**Elternabend** „8 Sachen, die die Erziehung stark machen“

**Mitgliederversammlung**  
für alle Mitarbeiter\_innen, (Förder-) Mitglieder,  
Pat\_innen und Interessierte

**DEGRIN-Sommerfest für Kinder und Erwachsene**

**Exkursion des DEGRIN-Frauentreff** ins Nürnberger Menschenrechtszentrum zum Workshop „Diskriminierung trifft uns Alle!“

**Interkulturelle & Interreligiöse Führung:** Afrika in Nürnbergs Süden (ab Wöhrder Wiese) mit Monika Adele Camara, im Rahmen der AKWABA-Afrikatage

**Sommerfest für DEGRIN-Mitarbeiter\_innen**

**Sommerferien**

**Ferienprogramm im Kinderhort & Schülertreff**

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der DEGRIN statt.